

Liebe Kundinnen und Kunden, Freunde und Interessierte
unserer Bilder und Texte - "Bilder vom Licht" !

Wir sind nahe den Sommermonaten und erleben jetzt die Tage und vielen Stunden der Wärme, der Sonne und des Lichtes. Hier in Bayern, wo wir leben, gibt es viele Menschen, welche die Natur besonders lieben und ohne sie gar nicht sein können. Man wandert, klettert, schwimmt, macht ausgedehnte Spaziergänge oder sitzt einfach draußen und besinnt sich nach getaner Arbeit. **Körper, Geist und Seele brauchen die Natur, um wieder Kraft zu schöpfen.** Gerade dann, wenn es im Leben drunter und drüber geht, es Herausforderungen zu bestehen gibt, so schenkt uns die Natur unzählige Möglichkeiten der Heilung. Es ist aber damit nicht das "Hetzen" und "sportliche-Leistung-erbringen" gemeint, sondern, daß man sich **bewußten** Schrittes durch die Natur bewegt, sich einen schönen Platz sucht, wo man eine Weile in Stille ganz "bei sich" sein kann. Menschen in Städten, vor allem auch jugendliche Menschen, kennen diese Möglichkeit oftmals nicht mehr.

Wenn man mit Herausforderungen oder Krankheiten zu tun hat, so ist Streß ein begleitender Faktor. Die Stille in der Natur ist hier ein wichtiger Ausgleich, um "Loslassen" zu können und sich zu entspannen. Deswegen haben wir für diesen Monat den **"Engel des Trostes"** gewählt, um an die Natur zu erinnern. Wissen Sie oder haben Sie es schon erlebt, wie die Natur uns - **ohne Worte** - heilt und Erleichterung bringt? Es ist tatsächlich so, daß sie uns mit ihrer Kraft umarmt. Sie schenkt uns Verwurzelung, Sauerstoff und die heilende **Kraft Gottes**, die in ihr lebt. Alle Lebewesen - ein Baum, ein Strauch, eine Wiese und die Tiere die wir dort erleben, "denken" nicht. Sie sind einfach nur stilles, strahlendes "Sein". Ein Seins-Zustand ohne Worte. Und genau dieser Seinszustand hilft uns, uns von Problemen zu befreien. Denn unsere "Probleme" entstehen durch unser unentwegtes, unkontrolliertes, chaotisches Denken. So ist die Stille die kraftvollste Form der Heilung und Veränderung zum Guten. Wenn wir in die Natur eintauchen, so hilft sie uns, ohne etwas dafür "Tun" zu müssen. Man sagt dazu, "einfach in ihr zu sein".

Wir können uns mit der Natur auch verstärkt und ganz **bewußt** durch **aufbauenden Gedanken (kurze Sätze) verbinden**. Wenn Sie zB. durch einen Wald gehen, so können Sie folgendes Gutes denken: **"Danke, ... daß Du mich jetzt heilst / ich nehme jetzt alle Heilenergien auf, die mein Körper braucht", ..."daß Du mir Befreiung schenkst", ... "daß ich wieder frei atmen kann", ..."daß ich jetzt die Lösung erkenne",** usw. Die Natur strahlt ein "Feld" von Informationen aus - Heilinformationen. Und die Heilkräfte, die in der Erde, in Pflanzen, in Bäumen und im Wasser vorhanden sind oder von der Sonne ausgehen, gehen auch als "Frequenzen" oder "Schwingung" von diesen aus. Wenn wir uns mit der Natur bewußt **gedanklich** oder eben **in Stille verbinden**, so können wir alle Heilstoffe auch **geistig** (statt fest-stofflich) aufnehmen. So müssen wir aus der Erde nichts entnehmen, die Pflanzen gar nicht pflücken, einem Baum nicht den Saft abzupfen. Man kann sich **vorstellen**, daß man all die guten Heilstoffe einfach **einatmet - und dieses passiert dann auch**. Deswegen fühlen wir uns ruhiger, ausgeglichener, freier, wenn wir uns in der Natur aufhalten (an einem See, in den Bergen, am Meer, im Wald, auf einer Wiese, bei einem Fluss ... oder sogar in einem kleinen Park in der Stadt).

Wir hoffen, Sie machen es möglich, die Natur in diesen schönen Monaten aufzusuchen. Wenn Sie keine Natur um sich haben, so gibt es vielleicht einen Baum, auf dem eine Amsel sitzt. Lauscht man dem Gesang einer Amsel, so ist auch diese liebliche Musik Heilung für unser Sein. **Die Natur ist der Platz wo Gott wohnt und so wundervoll wirkt.** Wenn wir entspannen, so kann seine Liebe und seine Heilung uns ganz erfüllen und uns aus den Lebensschwierigkeiten führen.

Einen wundervollen und erfüllten Juni
wünscht Ihnen von Herzen

Sabine Maria und Hans Georg Leiendecker

Bild: Hans Georg Leiendecker
Text: Sabine Maria Leiendecker

Engel des Trostes



© Hans Georg Leindecker

Affirmation:

***Die Natur ist erfüllt von der Liebe Gottes
- in ihr finde ich Trost und Geborgenheit***

Die Natur ist ein wundervoller Platz, um von Sorgen und Traurigkeit Abstand zu nehmen. Gott hat die Natur vollkommen erschaffen - dort ruht seine ganze Liebe, seine Kraft und der Ausgleich, welche unser Geist und Körper benötigen, um sich von der Schwere des Lebens, die wir erschaffen haben, zu befreien.

Trost finden wir auch im Gebet und beim Meditieren, wenn wir still werden, und wir alles Unvollkommene an Gott übergeben. Bitten wir ihn gleichzeitig um seine Kraft, so wird uns diese durchströmen und ein Wegweiser sein.

Text: Sabine Maria Leindecker